

# Turner setzen sich im Mittelfeld fest

Tischtennis: TV Hersbruck gewinnt das Kreisderby gegen TV Altdorf mühelos 9:1

**HERSBRUCK (hg)** — Sowohl gegen den TSV Fischbach (9:6) als auch beim Tabellenletzten der 3. Bezirksliga Ost, dem TV Altdorf III (9:1) haben sich die Tischtennisherren des TV Hersbruck durchgesetzt, doch im Heimspiel gegen die Reserve des SC 1904 Nürnberg reichte es nur zu einem Unentschieden. So sitzen die Turner mit 7:5 Punkten und Platz fünf im Mittelfeld fest und haben nur einen Punkt mehr als Fischbach auf dem Relegationsplatz, der sich mit den Vizemeistern der Kreisligen am Ende der Saison um den letzten Platz in der Bezirksliga auseinandersetzen muss.

Im Rückblick kommt daher der Partie gegen den Turn- und Sportverein aus der östlichen Vorstadt Nürnbergs nochmals eine größere Bedeutung zu. Die Fischbacher, die ohne ihre Nummer 1, Kartal, aber mit dem deutschen Seniorenmeister Buchner antraten, spielen als Aufsteiger eine gute Rolle in der Liga und verlangten den Turnern alles ab. Denn nach einer 6:2-Führung durch Siege von Herbert Wendler/Siggi Lontke und Bernd Wahler/Armin Tauber in den Doppeln sowie Alex Ertl, Paul Vogt, Lontke und Wahler in den Einzeln kamen die Gäste nochmals zurück in die Partie und verkürzten auf 6:5.

Das mittlere Paarkreuz mit Vogt und Lontke behielt jedoch die Nerven und mit zwei weiteren Erfolgen seine weiße Weste in dem Match und legte zum 8:5 vor, so dass Tauber ohne den ganz großen Druck mit einem

glatten 3:0-Satzerfolg zum finalen 9:6-Mannschaftserfolg vollendete.

Im Derby bei der dritten Mannschaft des TV Altdorf stand nur die Frage im Raum, wie hoch der Sieg ausfallen würde, denn personell hat der Aufsteiger aus der Wallensteinstadt nach seinem letztjährigen Aufstieg seine besten Spieler in die Reserve abgeben müssen. Kaum einer hat daher Bezirksliganiveau, so dass die Turner auch trotz Ersatzstellung souverän ihrer Favoritenrolle mit 9:1 gerecht wurden.

## Richtungsweisende Partie

Das Heimspiel gegen die Maxvorstädter SC Nürnberg II sollte daher richtungsweisend sein, ob das Lontke-Team zur Tabellenspitze vielleicht noch Blickkontakt halten kann. Doch das Spiel gab darüber keinen richtigen Aufschluss. Fehlte zuletzt ein Doppelerfolg für ein mögliches Remis gegen Katzwang, waren es dieses Mal vor allem die drei Doppelerfolge von Wendler/Lontke (2) und Ertl/Vogt, die das Remis sicherten.

Denn in den Einzeln zog das Sextett bei einem 6:4-Zwischenstand danach gleich vier Mal im Entscheidungssatz den Kürzeren und stand beim 7:8 mit dem Rücken zur Wand. Einen ausgezeichneten Tag erwischte jedoch Siggi Lontke, der mit Herbert Wendler nicht nur das Schlussspiel gewann, sondern sich auch in den Einzeln zweimal durchsetzte und damit zum Matchwinner wurde.



Die Routiniers Herbert Wendler und Siggi Lontke zeigten sich im Schlussspiel bei einem 7:8-Rückstand des TV Hersbruck gegen den SC 1904 Nürnberg II unbeeindruckt und gewannen ihr Match genauso souverän wie das Eingangsdoppel mit 3:1-Sätzen. Lontke gewann auch als einziger beide Einzel und leistete somit einen wichtigen Beitrag zum 8:8-Remis der Turner.

Foto: A. Tauber

Die weiteren Punkte in dieser ausgeglichenen Begegnung steuerten Ertl, Vogt und Wahler bei.

Nach einer kurzen Pause geht es am 5. Dezember zum starken Tabellenachbarn TSV Kornburg und da-

nach zum Ligaprimus Post SV Nürnberg II. Das dürfte dann die ultimative Standortbestimmung werden.